

Mengen und Abbildungen

Beschreibung durch:
 • Aufzählung $M = \{1, 2, 3, \dots\}$
 • Charakterisierende Eigenschaft $M = \{x \in X : E(x)\}$

Menge M
 Zusammenfassung wohlunterschiedener Objekte zu einem Ganzen

Leere Menge \emptyset
 Enthält kein Element

Satz: $\emptyset \subseteq M$
 für jede Menge M

Erzeugung neuer Mengen aus bereits vorhandenen Mengen M, N

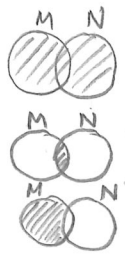
$M \cup N := \{a \mid a \in M \text{ oder } a \in N\}$
 „Vereinigung“

$M \cap N := \{a \mid a \in M \text{ und } a \in N\}$
 „Durchschnitt“

$M \setminus N := \{a \mid a \in M \text{ und } a \notin N\}$
 „Komplement“ / „Differenz“

$M \times N := \{(a, b) : a \in M, b \in N\}$
 „kartesisches Produkt“

$\mathcal{P}(M) := \{A \mid A \subseteq M\}$ Potenzmenge



$x \in M, x \notin M$
 x ist Element bzw. ist kein Element von M

$A \subseteq M, A$ Teilmenge von M
 $\forall x: x \in A \Rightarrow x \in M$

$A = M$ Gleichheit von Mengen
 $A \subseteq M$ und $M \subseteq A$

Regeln

Distributivgesetz:
 $A \cap (B \cup C) = (A \cap B) \cup (A \cap C)$

De Morgan:
 $C \setminus (A \cap B) = (C \setminus A) \cup (C \setminus B)$
 $C \setminus (A \cup B) = (C \setminus A) \cap (C \setminus B)$

Bild $f(A)$
 $f(A) = \{f(a) : a \in A\}$

Urbild $f^{-1}(B)$
 $f^{-1}(B) := \{m \in M : f(m) \in B\}$

Abbildung $f: M \rightarrow N, m \mapsto f(m)$
 Jedem $m \in M$ wird genau ein Element $f(m) \in N$ zugeordnet.

Identische Abbildung id_M
 $\text{id}_M: M \rightarrow M, m \mapsto m$

Spezialfall

Gleichheit von Abb. $f = g$
 $f: M \rightarrow N, g: M \rightarrow N$
 $\forall m \in M: f(m) = g(m)$

f injektiv
 $\forall m_1, m_2 \in M: f(m_1) = f(m_2) \Rightarrow m_1 = m_2$
 $\Leftrightarrow \forall m_1, m_2 \in M: m_1 \neq m_2 \Rightarrow f(m_1) \neq f(m_2)$
 f nimmt keinen Wert zweimal an

f surjektiv
 $\forall n \in N \exists m \in M: f(m) = n$
 f nimmt alle Werte aus N an

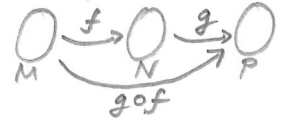
f bijektiv
 f injektiv und surjektiv

f besitzt Umkehrabb. $f^{-1} := f^{-1}$
 $\exists f^{-1}: N \rightarrow M$ mit $f \circ f^{-1} = \text{id}_N$,
 $f^{-1} \circ f = \text{id}_M$

Berechnung f^{-1} : $f^{-1}(n) = m$,
 wobei $m \in M$ das eindeutig bestimmte Element mit $f(m) = n$.

$g: N \rightarrow P$ Abb.

Komposition $g \circ f$
 $g \circ f: M \rightarrow P$
 $(g \circ f)(m) := g(f(m))$



Satz: $h \circ (g \circ f) = (h \circ g) \circ f$
 Komposition ist assoziativ

Satz: Sind f, g bijektiv,
 so ist $g \circ f$ bijektiv mit
 $(g \circ f)^{-1} = f^{-1} \circ g^{-1}$